

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. Dezember 2020 15:50

Was dann zur Folge hat, dass die Schüler, die keinen Bock auf Maske haben sich halt an einen Einzeltisch setzen und man keine Handhabe mehr hat. Die 1,5 Meter reichen nicht. Die wesentliche Ansteckungssituation dürfte der Lange Aufenthalt in einem Raum sein, da die Ansteckungswahrscheinlichkeit ganz wesentlich von der Expositionszeit abhängt (=Unterricht). Die Aufhebung ausgerechnet dort ist widersinnig. Die Maskenpflicht auf dem Flur hat eigentlich hauptsächlich den Vorteil, dass man nur noch die Kohorten in Quarantäne schicken müsste. Das hat man aber ohnehin sein gelassen, später hat man auch die Klassenquarantäne sein lassen und jetzt ist die Kontaktnachverfolgung ohnehin flächendeckend kollabiert. Die Maßnahmen waren nicht nur unterdimensioniert, sie wurden auch fortlaufend in der Anwendung faktisch aufgeweicht.

Nachtrag zu Hamburg; offenbar beurteilt man das was ich hier ansprach in Redaktionsstuben ähnlich problematisch, wie ich es sah.

<https://www.mopo.de/hamburg/hambur...obox=1609064934>